

Wer wir sind:

Wir sind eine Selbsthilfegruppe süchtiger Menschen, die sich entschieden haben, clean zu leben.

Unser Motto ist:
Süchtige helfen Süchtigen.

Jeder hilft soviel wie er kann, ohne sich selbst zu schaden.

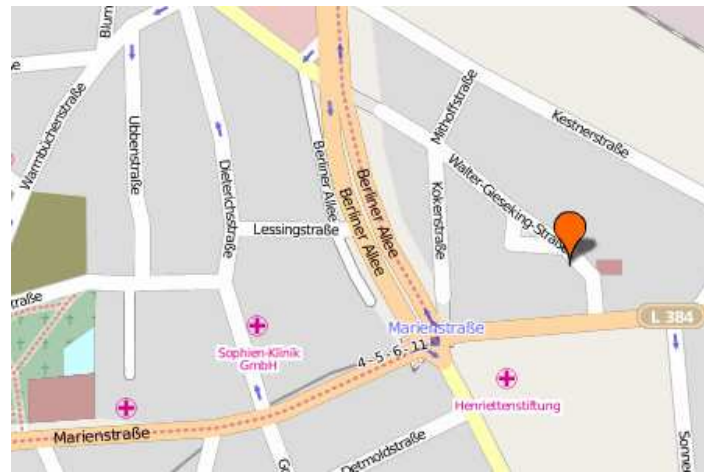
Unsere Basis ist freundschaftlich.

Was wir wollen:

Wir suchen Menschen, die sich ebenfalls entschieden haben, clean zu leben, die neue Freunde suchen und selber verständnisvoll sind.

Die WegGefährten Selbsthilfegruppe Sucht

im STEP Stadthaus - 1. Etage
Walter-Giesecking-Straße 5
30159 Hannover



Anfahrt mit der Stadtbahn:

Linien 4 , 5 , 6 , 11
Haltestelle Marienstraße

Telefon: Angela (17:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
☎ 0174 – 9710960
Hans-Werner (17:00 Uhr bis 20:00 Uhr)
☎ 0160 – 1179943

Es wäre schön, wenn Du vor dem ersten Treffen mit uns Kontakt aufnimmst.

E-Mail: kontakt@weggefaherten-hannover.de

Webseite: <http://weggefaherten-hannover.de>



Gruppentreffen:
jeden Mittwoch
18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
&
jeden Donnerstag
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Was wir bieten können:

Regelmäßige Treffen unter Freunden.

Spontane Aktivitäten, wie Bummeln gehen oder Sehenswürdigkeiten „abklappern“

Austausch von Erfahrungen in sämtlichen Lebenslagen

Unterstützung bei Behördenangelegenheiten

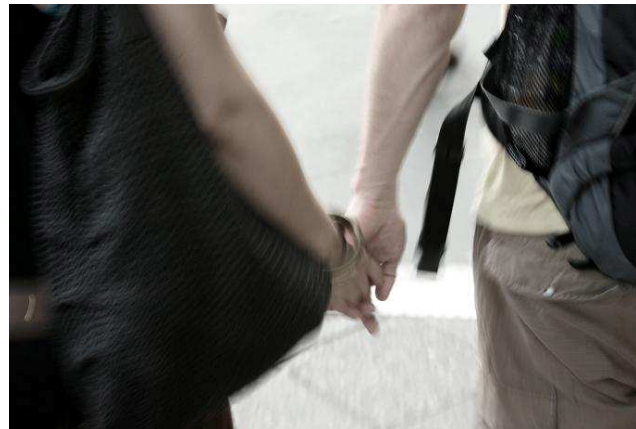
Unsere Gruppe findet ohne Therapeuten statt. Du allein entscheidest, worüber Du sprechen willst.

Die Treffen sind grundsätzlich freiwillig

Was wir von Dir erwarten:

- den Willen zur Selbsthilfe
- Offenheit
- Akzeptanz
- Abstinenz
- Respekt
- Ehrlichkeit

Komm einfach mal zu uns und lerne neue Freunde kennen.



Wichtig ist uns Suchtmittelfreiheit, wobei es keine Rolle spielt, ob Du seit gestern oder seit 2 Jahren clean bist, sondern das Du clean bleiben willst und es auch bist, ohne Dich selbst oder andere zu belügen. **Substitution ist für uns grundsätzlich kein Problem, allerdings solltest Du keinen Beikonsum haben.**

Rückfälle gehören zu unserer Suchtkrankheit dazu, allerdings solltest Du offen darüber sprechen und bereit sein, den Rückfall zu bearbeiten (das ist kein Freifahrtschein für den Konsum). Abstinenz zu den Zeiten der Treffen ist, zum Schutz aller Gruppenmitglieder, absolute Pflicht. Im Falle eines Rückfalls solltest Du entsprechende Hilfe annehmen, worüber wir Dich gerne informieren und bereit sind, Dich auf diesen Weg zu begleiten, wenn Du das möchtest.

Grundsätzlich finden unsere Treffen ohne Therapeuten statt. Aber wir werden Dich in Notfällen, so gut wir können, auffangen, denn es ist manchmal einfacher mit Freunden zu reden, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, als mit Verwandten oder gar Fremden. Jedes Gruppenmitglied hat seine eigenen Erfahrungen, sodass wir Deine Probleme verstehen können. Allerdings solltest Du nicht vergessen, dass Gespräche über bestimmte Themen ein unter Umständen sehr starkes Verlangen nach Drogen oder Alkohol hervorrufen können. Von daher gilt die Regel, Gespräche, die Suchtdruck auslösen, zum Schutze aller Gruppenmitglieder zu stoppen. Sollten ausgerechnet derart brisante Themen zu einem Deiner Notfällen gehören, welche Deine Stabilität beeinträchtigen können, so solltest Du Dich mit einem Therapeuten in Verbindung setzen.

Die Treffen sind grundsätzlich freiwillig, allerdings erwarten wir von Dir, dass Du Dich rechtzeitig telefonisch abmeldest, solltest Du, aus welchen Gründen auch immer, keine Zeit haben. So wissen wir, dass kein Notfall vorliegt, und müssen uns keine Sorgen machen.